



# **STRATEC Biomedical Systems AG**

**Zwischenbericht zum 31. März 2005**

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

vor wenigen Tagen fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Pforzheimer CongressCentrum statt. Etwa 200 Aktionäre und Gäste ließen sich aus erster Hand über die erzielten Leistungen in 2004 und Ziele unserer Gesellschaft informieren.

Die Hauptversammlung stand dabei unter einem guten Stern, denn auch im ersten Quartal 2005 glänzte STRATEC mit bemerkenswerten Umsatz- und Ergebnissteigerungen.

Bis zum 31. März 2005 wurden per saldo 89 Analysensysteme mehr produziert und geliefert, was, zusammen mit Ersatzteilen und Dienstleistungen, zu einem Umsatz von 10,1 Mio. Euro und einem Gewinn nach Steuern von 0,7 Mio. Euro führte. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,22 Euro, einer Steigerung von nahezu 50% gegenüber dem Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2004.

Wie Sie wissen, erweiterten wir im Jahr 2003 die bis dahin bestehende Arbeits- und Produktionsfläche von 2.400 qm um 3.600 qm. Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren besteht nun auch im neuen Firmengebäude schon wieder Platzknappheit. Aus diesem Grund rollte Anfang Mai schweres Baugerät an, um das Fundament eines neuen Erweiterungsbaus auszuheben. Bis Ende dieses Jahres werden wir die uns zur Verfügung stehende Nutzfläche am Standort Birkenfeld um weitere 3.000 qm, auf dann 9.000 qm erhöht haben.

Neben unserem Neubauprojekt in Birkenfeld gründeten wir zur Erweiterung unserer Produktionskapazitäten im März eine Tochtergesellschaft in Schaffhausen. Auf 1.000 qm angemieteter Produktionsfläche soll bis zum Ende dieses Jahres die Serienproduktion einer unserer neuen Analysensystemfamilien aufgebaut werden.

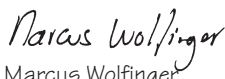
STRATEC hat sich im Laufe der letzten Jahre als OEM-Systemlieferant für die Diagnostik- und Biotechnologieindustrie etabliert. Diesen Weg werden wir konsequent weiterverfolgen.

Birkenfeld, im Mai 2005

Die Vorstände Ihrer  
STRATEC Biomedical Systems AG



Hermann Leistner



Marcus Wolfinger



Bernd M. Steidle

## Ereignisse von Januar – März 2005

- Chiron und STRATEC unterzeichneten im August 2002 und Oktober 2002 Entwicklungs- und Lieferverträge für zwei Systeme zur Abarbeitung von sogenannten „Procleix-Tests“ (Bluttest von Chiron) in Blutbanken. Eines dieser Systeme, das Nukleinsäure-Diagnostik-Prozessmodul „Procleix® Optiva™ RAS“, wurde Anfang dieses Jahres von Chiron in Europa durch Konformitätserklärung entsprechend der IVD-Richtlinie eingeführt und wird seitdem dort vermarktet. In der ersten April-Woche erhielt dieses System, nachdem Chiron im Januar diesen Jahres die Unterlagen der amerikanischen Gesundheitsbehörde eingereicht hatte, die FDA-Zulassung. Die US-Markteinführung steht nun kurz bevor.
- Wir gründeten unsere 100%-ige Tochtergesellschaft „Robion AG“ mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz. Dort werden wir zur Erweiterung unserer Produktionskapazitäten eine Montagelinie aufbauen. Für unsere jetzt verstärkten Aktivitäten in der Automatisierung für die Pharmaforschung entwickelten wir das Markenzeichen „Robion“ und ließen es schützen. Alle STRATEC-Produkte für dieses Geschäftsfeld, derzeit sind drei in der Entwicklung, führen den Markennamen „Robion“.  
Mit dem neuen Namen und den neuen Produkten stellten wir vom 31. Januar bis 2. Februar dieses Jahres erstmals auf der für diesen Geschäftsbereich weltweit wichtigsten Messe, der „Lab-Automation“ in San Jose, Kalifornien, USA aus, mit zum Teil positiv überraschender Resonanz.
- Im März fand in unserem Haus eine mehrtägige Routine-Inspektion der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) statt. Im Rahmen ihres Inspektionsprogramms für Medizinprodukte-Hersteller prüft die FDA, ob ein Unternehmen, nach den in den USA vorherrschenden Qualitätsstandards Produkte entwickelt und fertigt. Bei dieser Inspektion ergaben sich keinerlei Beanstandungen. STRATEC erfüllt alle internationalen Qualitätsstandards und garantiert somit die Fertigung von qualitativ hochwertigen vollautomatischen Analysensystemen.
- Vom 8. bis 10. April 2005 fand in Stuttgart zum fünften Mal in Folge die Messe für institutionelle und private Anleger „INVEST“ statt. STRATEC nutzte auch in diesem Jahr die Möglichkeit auf dem Gemeinschaftsstand „Gate-M“ der Stuttgarter Wertpapierbörse interessierten Messebesuchern und den eigenen Aktionären Rede und Antwort zu stehen.

## **Mitarbeiter**

Die STRATEC Biomedical Systems AG beschäftigte zum 31. März 2005 insgesamt 179 Mitarbeiter (Vorjahr: 158).

## **Unser Forecast-Modell**

Im Rahmen langlaufender Entwicklungs- und Lieferverträge teilen uns unsere Kunden in regelmäßigen Intervallen und für unterschiedliche Zeiträume, ihre Abnahmevorschau (Forecast) der kommenden Perioden mit. Während ein Teil dieser Forecasts als verbindliche Bestellung gilt, dient uns der andere Teil zu Planungszwecken und erklärt damit die hohe Planungssicherheit im Geschäftsmodell der STRATEC Biomedical Systems AG.

## **Investitionen**

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2005 investierte die STRATEC Biomedical Systems AG insgesamt 270 TEUR in Anlagevermögen, darunter im Wesentlichen in Werkzeuge für die Produktion (119 TEUR) und in neue Soft- und IT-Hardware (43 TEUR).

## **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen**

Die Aufwendungen für Forschung, Entwicklung und Projektbetreuung betragen in den ersten drei Monaten 1.081 TEUR (Vorjahr: 941 TEUR). Ein großer Teil davon ist in der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft als Personalkosten ausgewiesen. Ferner fielen im Betrachtungszeitraum rund 105 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) an Beschaffungsvolumen für Materialien an, das der Forschung und Entwicklung dient. Diese fließen in den Materialaufwand mit ein.

# Zahlen zum Geschäftsverlauf

## Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.3.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	178 T€	199 T€
Sachanlagen	4.387 T€	4.379 T€
Finanzanlagen	137 T€	74 T€
	<b>4.702 T€</b>	<b>4.652 T€</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	13.244 T€	10.853 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.792 T€	6.722 T€
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	1.975 T€	1.922 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	484 T€	207 T€
Finanzmittel	913 T€	1.222 T€
	<b>24.408 T€</b>	<b>20.926 T€</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>56 T€</b>	<b>57 T€</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>29.166 T€</b>	<b>25.635 T€</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.3.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.300 T€	3.300 T€
Kapitalrücklage	4.091 T€	4.059 T€
Gewinnrücklagen	8.122 T€	5.344 T€
Gewinn nach Steuern	720 T€	2.778 T€
Rücklage für eigene Anteile	- 13 T€	- 13 T€
	<b>16.220 T€</b>	<b>15.468 T€</b>
<b>B. Fremdkapital</b>		
<b>1. Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen	52 T€	56 T€
Steuerrückstellungen für latente Steuern	254 T€	301 T€
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.848 T€	2.395 T€
	<b>2.154 T€</b>	<b>2.752 T€</b>
<b>2. Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.851 T€	1.998 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.078 T€	2.081 T€
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- T€	116 T€
Kurzfristige Rückstellungen	1.793 T€	1.455 T€
Steuerrückstellungen	1.166 T€	940 T€
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	904 T€	825 T€
	<b>10.792 T€</b>	<b>7.415 T€</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>29.166 T€</b>	<b>25.635 T€</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	I.I.-31.3.2005	I.I.-31.3.2004
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.097 T€</b>	<b>7.928 T€</b>
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	518 T€	683 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	36 T€	32 T€
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.651 T€</b>	<b>8.643 T€</b>
Sonstige betriebliche Erträge	30 T€	19 T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 5.578 T€	- 4.479 T€
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 163 T€	- 146 T€
Personalaufwand	- 2.657 T€	- 2.269 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 871 T€	- 698 T€
<b>EBITDA</b>	<b>1.412 T€</b>	<b>1.070 T€</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	- 220 T€	- 207 T€
<b>EBIT</b>	<b>1.192 T€</b>	<b>863 T€</b>
Zinsergebnis	- 48 T€	- 57 T€
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>1.144 T€</b>	<b>806 T€</b>
Laufende Steuern	- 468 T€	- 270 T€
Latente Steuern	47 T€	- 27 T€
Sonstige Steuern	- 3 T€	- 2 T€
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>720 T€</b>	<b>507 T€</b>

<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,22 €</b>	<b>0,15 €</b>
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	3.298.400	3.298.400

<b>Ergebnis je Aktie, verwässert</b>	<b>0,21 €</b>	<b>0,15 €</b>
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	3.390.682	3.339.935

## Kapitalflussrechnung

	I.I.-31.3.2005	I.I.-31.3.2004
Gewinn nach Steuern	720 T€	507 T€
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlage- und Umlaufvermögens	220 T€	207 T€
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	32 T€	7 T€
Abnahme von langfristigen Rückstellungen	- 4 T€	- 4 T€
Abnahme (Vorjahr: Zunahme) der Rückstellungen für latente Steuern	- 47 T€	27 T€
<b>Cash-Flow</b>	<b>921 T€</b>	<b>744 T€</b>
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 11 T€	- T€
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 3.790 T€	- 2.548 T€
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.524 T€	2.242 T€
<b>Mittelabfluss (Vorjahr: Mittelzufluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 356 T€</b>	<b>438 T€</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	11 T€	- T€
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 270 T€	- 279 T€
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 259 T€</b>	<b>- 279 T€</b>
Einzahlungen (Vorjahr: Auszahlungen) aus der Aufnahme (Vorjahr: Tilgung) von (Finanz-) Krediten	306 T€	- 546 T€
<b>Mittelzufluss (Vorjahr: Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>306 T€</b>	<b>- 546 T€</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>- 309 T€</b>	<b>- 387 T€</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.222 T€	902 T€
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>913 T€</b>	<b>515 T€</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

Januar - März 2004	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gewinn nach Steuern	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 1.1.2004</b>	<b>3.300 T€</b>	<b>3.978 T€</b>	<b>3.924 T€</b>	<b>1.684 T€</b>	<b>- 13 T€</b>	<b>12.873 T€</b>
Dividendenzahlung	- T€	- T€	- T€	- T€	- T€	- T€
Vortrag auf neue Rechnung	- T€	- T€	1.684 T€	- 1.684 T€	- T€	- T€
Einstellung aufgrund des Aktienoptionsplans	- T€	7 T€	- T€	- T€	- T€	7 T€
Gewinn nach Steuern	- T€	- T€	- T€	507 T€	- T€	507 T€
<b>Stand zum 31.3.2004</b>	<b>3.300 T€</b>	<b>3.985 T€</b>	<b>5.608 T€</b>	<b>507 T€</b>	<b>- 13 T€</b>	<b>13.387 T€</b>

Januar - März 2005	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gewinn nach Steuern	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 1.1.2005</b>	<b>3.300 T€</b>	<b>4.059 T€</b>	<b>5.344 T€</b>	<b>2.778 T€</b>	<b>- 13 T€</b>	<b>15.468 T€</b>
Dividendenzahlung	- T€	- T€	- T€	- T€	- T€	- T€
Vortrag auf neue Rechnung	- T€	- T€	2.778 T€	- 2.778 T€	- T€	7 T€
Einstellung aufgrund des Aktienoptionsplans	- T€	32 T€	- T€	- T€	- T€	32 T€
Gewinn nach Steuern	- T€	- T€	- T€	720 T€	- T€	720 T€
<b>Stand zum 31.3.2005</b>	<b>3.300 T€</b>	<b>4.091 T€</b>	<b>8.122 T€</b>	<b>720 T€</b>	<b>- 13 T€</b>	<b>16.220 T€</b>

# Segmentberichterstattung

## Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Gliederung der Umsatzerlöse nach geographischen Regionen repräsentiert die STRATEC-Distribution. Da die Kunden der STRATEC Biomedical Systems AG jedoch ihre Länderniederlassungen und Kunden im Allgemeinen von zentralen Distributionszentren aus selbst beliefern, stellen die Umsätze nicht die geographische Verteilung der endgültigen Bestimmungsorte der STRATEC-Analysensysteme dar. Wir gehen heute davon aus, dass von allen Analysensystemen, die die STRATEC Biomedical Systems AG jemals produziert hat, der überwiegende Teil außerhalb Deutschlands platziert ist; Tendenz steigend.

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach geographischen Regionen (Standort der Kunden) wie folgt:

Zeitraum	Inland	EU	Sonstige	Gesamt
Januar - März 2004	2.851 T€ 36,0%	4.805 T€ 60,6%	272 T€ 3,4%	7.928 T€ 100,0%

Zeitraum	Inland	EU	Sonstige	Gesamt
Januar - März 2005	2.333 T€ 23,1%	6.441 T€ 63,8%	1.323 T€ 13,1%	10.097 T€ 100,0%

## Erläuterungen zum Bestand eigener Aktien der STRATEC Biomedical Systems AG und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Absatz 1 Nr. 2 und 5 AktG

Die STRATEC Biomedical Systems AG hielt zum 31. März 2005 insgesamt 1.500 eigene Aktien. Dies entspricht einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1.500 Euro sowie einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 0,05%.

Die Vorstände und Arbeitnehmer hielten zum 31. März 2005 folgende Anzahl an Bezugsrechten (Aktienoptionsrechten):

<b>Bedingtes Kapital I *</b>	<b>Vorstand</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Summe</b>
Bestand zum 31. 12. 2004	21.500	0	21.500
Veränderung	+/- 0	+/- 0	+/- 0
Bestand zum 31. 3. 2005	21.500	0	21.500

\* Das bedingte Kapital I wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juli 2000 geschaffen.

<b>Bedingtes Kapital II *</b>	<b>Vorstand</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Summe</b>
Bestand zum 31. 12. 2004	75.000	71.500	146.500
Veränderung	+/- 0	+/- 0	+/- 0
Bestand zum 31. 3. 2005	75.000	71.500	146.500

\* Das bedingte Kapital II wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2003 geschaffen.

## Ausblick

Nach einem hervorragendem Geschäftsjahr 2004 gelang es uns, den Umsatz im ersten Quartal erneut deutlich zu steigern, obgleich das erste Quartal letzten Jahres bereits ein Rekordquartal war.

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der herausragenden Chancen für die kommenden Jahre, bedingt durch das Outsourcing unserer Kunden, und im Zusammenhang mit sehr guten Kunden- vorschaurechnungen, gehen wir von einem sehr guten Geschäftsjahr 2005 aus. Deutliches Wachstum in Umsatz und Ergebnis sind mittel- bis langfristig absehbar.

## Aktuelles

- Die Hauptversammlung der STRATEC Biomedical Systems AG vom 4. Mai 2005 stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Bilanzgewinn für die Ausschüttung einer Dividende von 0,15 Euro je Inhaber-Stammaktie sowie zusätzlich eines Bonus von 0,05 Euro je Inhaber-Stammaktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttung in Summe von 659.680 Euro. Die Dividende wurde am 6. Mai 2005 von der zuständigen Zahlstelle an unsere Aktionäre ausbezahlt.

Vom Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 3.299.900 Euro waren 1.938.001 Euro entsprechend 58,73 Prozent vertreten. Die Beschlüsse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden jeweils bei wenigen Gegenstimmen bzw. Enthaltungen gefasst.

Ein Bericht zur Hauptversammlung steht für Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Investor Relations“ > „Hauptversammlungen“ > „Nachbesprechung“ zum Download bereit. Unsere Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 wird voraussichtlich am 12. Mai 2006 stattfinden.

- Anfang Mai wurde mit der Erweiterung der Arbeits- und Produktionsfläche am Standort Birkenfeld begonnen. Zur bestehenden Nutzfläche in Höhe von 6.000 qm werden bis Ende Dezember dieses Jahres weitere 3.000 qm hinzukommen. Die Investitionssumme für den Erweiterungsbau wird etwa 1,2 Mio. Euro betragen.

## Hinweise

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Der Zwischenbericht zum 31. März 2005 wurde im Einklang mit IAS 34 erstellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts zum 31. März 2005 fand das Gesamtkostenverfahren Anwendung. Sofern nicht anders erwähnt, werden die selben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt, die auch dem vorangegangenen Jahresabschluss zugrunde lagen. Eine Darstellung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Einzelnen im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 erläutert.

Im Sinne des IAS 34.16 sind nur die für die STRATEC Biomedical Systems AG zutreffenden Punkte im Text des Zwischenberichts erläutert.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken – Dieser Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der STRATEC Biomedical Systems AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren. Denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Im gesamten Bericht können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Anglizismen (Spracheigentümlichkeiten) in der Diagnostik – Die Fachterminologie der Diagnostik wurde hauptsächlich durch den angelsächsischen Sprachgebrauch geprägt. Aus diesem Grund verwenden wir in unserer laufenden Berichterstattung zuweilen Anglizismen. Ein „Eindeutschen“ dieser feststehenden Begriffe aus der Diagnostik könnte den darzustellenden Sachverhalt wesentlich beeinträchtigen. Wir bemühen uns jedoch, dort wo es uns möglich erscheint, die Begrifflichkeiten in deutscher Sprache zu definieren.

## Unternehmenskalender 2005

---

05.06.-09.06.2005	General Meeting of the American Society for Microbiology, Atlanta, Georgia, USA
02.07.-06.07.2005	Regional Congress of the International Society of Blood Transfusion, Athen, Griechenland
24.07.-28.07.2005	International Congress of Clinical Chemistry & IFCC/AACC 2005 Annual Meeting of the American Association for Clinical Chemistry, Orlando, Florida, USA
10.08.2005	Veröffentlichung 6-Monatsbericht
15.10.-18.10.2005	Annual Meeting & TXPO of the American Association of Blood Banks, Seattle, Washington, USA
18.10.-20.10.2005	BIOTECHNICA, Fachmesse für Biotechnologie, Hannover
09.11.2005	Veröffentlichung 9-Monatsbericht
16.11.-19.11.2005	MEDICA, Internationale Fachmesse mit Kongress „Weltforum für Medizin“, Düsseldorf
22.11.2005	Deutsches Eigenkapitalforum – Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

---

Teilweise unvollständig / Änderungen vorbehalten

## **Angaben zur STRATEC Biomedical Systems AG**

Die STRATEC Biomedical Systems AG projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen gemeinsam mit ihren Reagenzien an Laboratorien und Forschungseinrichtungen. Die STRATEC Biomedical Systems AG entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Regelmäßig aktualisierte Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter [www.stratec-biomedical.de](http://www.stratec-biomedical.de).



STRATEC Biomedical Systems AG

Gewerbestraße 37

D-75217 Birkenfeld

Fon: +49 (0)7082 7916-0

Fax: +49 (0)7082 7916-999

[ir@stratec-biomedical.de](mailto:ir@stratec-biomedical.de)

[www.stratec-biomedical.de](http://www.stratec-biomedical.de)

**stratec**<sup>®</sup> ● ●  
biomedical systems